



Pressemitteilung

21.06.2022

Einweihung der neuen „Meisenroute“ in Friedrichsdorf–Dillingen

Friedrichsdorf–Dillingen. Den Bornberg in Friedrichsdorf–Dillingen schmückt ein neuer Lehrpfad – die Meisenroute des Naturpark Taunus. Für Groß und Klein werden hier Themen rund um den Wald und seine Bewohner sowie aktuelle Chancen und Herausforderungen anschaulich erklärt. Auf etwas mehr als 2 Kilometern stellen verschiedene Meisenarten auf 10 Infotafeln die Themen kindgerecht vor.

Vor wenigen Tagen wurde die Meisenroute eingeweiht und der Öffentlichkeit übergeben. Anwesend waren auch die Projektpartner, die den Naturpark Taunus bei der Umsetzung der Neukonzeption unterstützten. Hier ist vor allem der NABU Friedrichsdorf, HessenForst Forstamt Königstein mit dem Revier Friedrichsdorf sowie die Stadt Friedrichsdorf zu nennen. In Vertretung für Landrat Ulrich Krebs sprach Kreisbeigeordneter Dr. Frank Ausbüttel die Eröffnungsworte. Der lokale Waldkindergarten hatte zur Feier des Tages sogar ein Ständchen vorbereitet: Die Kinder sangen das Lied der Vogelhochzeit.

Wie kam es zur Neukonzeption?

Der Bornberg dient als sehr nachgefragter Naherholungsbereich. Ein Hotel sowie ein Waldkindergarten, ein besuchbarer Bauernhof, das Gelände der lokalen NABU-Gruppe und weitere Nutzergruppen befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Waldkomplex und nutzen diesen.

Auf recht komprimierter Fläche mit hoher Wegenetzdichte befanden sich drei: Ein Trimm-Dich-Pfad sowie zwei Waldlehrpfade. Bei Letzteren waren die Infotafeln alt, die Themen nicht mehr aktuell und die Pfade allgemein in einem schlechten Zustand. Der Naturpark Taunus machte es sich somit zur Aufgabe, die Pfade zusammenzulegen und neu zu konzipieren. Die Länge und der Charakter sollten erhalten bleiben, die Themen jedoch aktualisiert, das Layout der Tafeln ansprechender werden und es sollte – analog zu anderen Lehrpfaden des Naturpark Taunus – eine sogenannte crossmediale Variante angeboten werden. Das heißt, dass die Themen vor Ort im Wald mit allen Sinnen und analog zu erleben sind, parallel aber die Möglichkeit besteht, ein digitales Quiz zum Lehrpfad begleitend oder aber zu Hause zu machen. Abschließend können sich alle Teilnehmer ein „Meisendiplom“ mit ihrem Namen ausdrucken. Zu finden sind diese Inhalte unter www.meisenroute.de oder sie können per QR-Code am Lehrpfad eingescannt werden.

Fördergelder des Landes machten es möglich

Für die Umsetzung dieser Idee beantragte der Naturpark Taunus Fördergelder beim Land Hessen. Diese wurden genehmigt und das Projekt konnte beginnen. „Nach vielen Monaten



Naturpark Taunus

der intensiven Bearbeitung und der wirklich engen und guten Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten sind wir nun froh und stolz, die Meisenroute präsentieren zu dürfen. Sie kann im Sommer nun perfekt genutzt werden!“, freut sich Carolin Pfaff, Projektleiterin und stellvertr. Leitung des Naturpark Taunus.

Das Symbol der Meise leitet kleine und große Besucher, Familien, Kindergartengruppen oder Schulklassen ab jetzt gerne über den Weg. Der Naturpark Taunus freut sich über diesen Neuzugang unter den Lehrpfaden. Auch Klaus Peikert vom NABU, Ortsgruppe Friedrichsdorf, und Philipp Gerhardt, Revierleiter des Reviers Friedrichsdorf, HessenForst, Forstamt Königstein, sind begeistert von der neuen Route. „Es ist ein echter Zugewinn für den Bornberg und lässt sich inhaltlich wunderbar mit unserem NABU-Gelände unterhalb der Route verknüpfen“, so Peikert.

Im Naturpark Taunus lassen sich mittlerweile drei dieser crossmedialen Lehrpfade erleben, bspw. die Wildschweinroute in Neu-Anspach.

Weitere Informationen zum Naturpark unter der Rufnummer 06171/979070, oder unter www.naturpark-taunus.de.

Informationen für die Öffentlichkeitsarbeit für den Naturpark Taunus, Tel: 06171-9790710, Email: info@naturpark-taunus.de